

RUND UM LUDGERI

Aktionen des Mehrgenerationenhauses: Gedächtnistraining im Haus Nordlicht (9.30 Uhr), Babybrunch in der KVHS (10 Uhr), Spielemittag in der Cafeteria der KVHS (14.30 Uhr), Handarbeitstreff in der Cafeteria der KVHS (14.30 Uhr), Vorlesekreis im Haus Nordlicht (15 Uhr).

Die Psychologische Beratungsstelle ist für telefonische Anmeldungen am Montag, Mittwoch und Donnerstag von 9 bis 11 Uhr unter ☎ 93 13 13 erreichbar.

Die Stadtbibliothek im Vosenhous ist heute von 10 bis 13 Uhr geöffnet.

„Die Brücke“ (Weltladen und Gemeindebücherei) in der Ludgerikirche hat heute von 10 bis 12.30 Uhr geöffnet.

Die Hospizgruppe, Menno-nitenlohne 5, lädt heute in der Zeit von 10.30 bis 12.30 Uhr und von 15 bis 16.30 Uhr zur Sprechstunde ein. ☎ 9720888.

Der Seniorenkreis der evangelisch-lutherischen Ludgeri-Kirchengemeinde findet nach der Winterpause heute um 14.30 Uhr im Gemeindegarten in der Norddeicher Straße 159 statt.

Das Lerncafé der VHS Norden, Gartenweg 21, ist heute von 16 bis 19.30 Uhr geöffnet. Info: ☎ 938530 oder zu den Öffnungszeiten.

Heute proben die Stadtorchester der Freiwilligen Feuerwehr Norden: Chaos-Orchester 17.15 bis 18.45 Uhr und Großes Orchester 19 bis 21 Uhr in der Schule im Spieß. Info: www.stadtorchester-norden.de.

Der Singverein Norden probt heute um 19.30 Uhr in der Aula vom Ulrichsgymnasium. Weitere Sänger und Sängerinnen sind willkommen. Nähere Info: www.singverein-norden.de oder Hannelore Ubben ☎ (04934) 6365.

Der Chor der katholischen Kirchengemeinde St. Ludgerus probt heute von 19 bis 21 Uhr im Pfarrheim. Weitere Sänger/-innen sind willkommen.

Der Chor Ludgeri Gospel-Singers probt heute um 19.30 Uhr im Gemeindegarten an der Norddeicher Straße 159. Neue Sänger/-innen sind willkommen.

Der Awo-Chor „Die Leybucht“ trifft sich heute um 19.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Leybucht polder zur Chorprobe. Interessierte Sänger/-innen sind willkommen. Info Dörthe Moldenhauer: ☎ (04923) 7738.

KONTAKT

Magret Martens	925-246
Heidi Janssen	925-248
Aike Ruhr	925-243
Julia Theermann	925-245

Norder „Wir-Gefühl“ in 2018 gestärkt

REDE Bürgermeister Heiko Schmelzle blickt beim Neujahrsempfang der Stadt noch einmal zurück

Erstmals ehrt die Stadt zusammen mit der Gleichstellungsbeauftragten drei Frauen: Irina Eifert, Anke Friedewold und Natalia Schilref.

NORDDEICH/ISH – 2019, das dürfte allen Besuchern, Besucherinnen des Neujahrsempfangs der Stadt Norden am gestrigen Sonntag im Norddeicher Haus des Gastes klar geworden sein, wird ein Jahr mit riesigen Herausforderungen, wenn man das toppen möchte, was in 2018 alles so gelaufen ist in Norden. Bürgermeister Heiko Schmelzle wurde jedenfalls nicht müde in der Aufzählung all' dessen, was aus seiner Sicht Herausragendes im letzten Jahr rund um den Marktplatz der Stadt so alles organisiert worden ist. Entsprechend lang wurde der Vormittag, der zudem abgerundet wurde durch Ballettvorführungen Norder Kunstschülerinnen unter der Leitung von Simone Grensemann, der Ehrung von Irina Eifert, Anke Friedewold und Natalia Schilref, dem Besuch der Sternsinger zum Ende sowie der Begleitmusik des Norder Stadtorchesters.

Der Norder Bürgermeister kam aus dem Schwärmen gar nicht mehr heraus. Berauschte sich stellvertretend für alle noch einmal an der gewonnenen Stadtwette im letzten Juli bei der NDR-Sommertour, vor allem am aufgebauten Schloss auf dem Marktplatz: „Jeder denkt jetzt, das Schloss Versailles steht in Norden.“ Selbst aus der Schweiz habe er größtes Lob für dieses Engagement erhalten. Besagtes Lob gab er weiter an alle Ehrenamtlichen, die mitgewirkt hatten, „das größte Ding“ so gut bewältigt zu haben. „Seit Mission Olympic im Jahre 2009 habe ich nicht ein so starkes Wir-Gefühl in dieser Stadt gespürt“, sagte Schmelzle. „Wir können miteinander, wenn wir nur wollen“, fügte er unter starkem Beifall der vielen Gäste hinzu.

Letzten Endes war diese NDR-Aktion Auslöser für die Ehrung der drei Frauen im Rahmen der Neujahrsbegegnung, die Schmelzle zusammen mit der Gleichstellungsbeauftragten Elke Kirsten vornahm. Eifert, Schilref und Friedewold hatten alle federführend zum Gelingen der Stadtwette beigetragen.

Ob Maibaumaufstellen, Scavenger Hunt, ob Bevölkerungsschutztag, Rosenmarkt, Feuerwehrtage oder Straßenkunstfestival – Schmelzle ließ kein Großereignis 2018 aus, beschrieb jeweils noch einmal ausführlich, was geleistet worden war, dankte den Aktiven im Vorder- und Hintergrund, beschrieb das „Norden-Feeling“ im Behrend'schen Garten und gab sich dankbar für die große Hilfe von allen Seiten im letzten Jahr.



Wie immer gut besucht – zahlreiche Gäste waren gestern beim Neujahrsempfang im Norddeicher Haus des Gastes.

Vieles sei durch Unterstützung in verschiedener Form möglich geworden – Schmelzle erwähnte die Finanzierung der Eisbahn, die jetzt für drei Jahre gesichert sei, und erzählte vom Ringen um den verkaufsoffenen Sonntag zum Jahresende beim Eisschnitzfestival. Der sei erst im letzten Moment durch Kontaktaufnahme mit dem Oberlandesgericht in Oldenburg möglich geworden. Schmelzle verwies nicht ohne Stolz in der Stimme auf vielfältiges Engagement nicht nur ehrenamtlicher Helfer, sondern auch der Bediensteten bei der Stadt Norden.

Norden/Norddeich sei nicht nur als Wohn-, sondern auch als Urlaubsort sehr attraktiv, sagte Schmelzle. Er verwies auf Zahlen von Kurdirektor Armin Kork mit Zuwachszahlen bei den Übernachtungen von rund 50 Prozent in den letzten zehn Jahren. Das bedeute aber auch, dass man im Rahmen eines ganzheitlichen Ansatzes Norddeich als lebenswerten Wohnort attraktiv erhalten müsse.

Schmelzle verwies in diesem Zusammenhang auf bereits angepasste Bebauungspläne und entsprechende Untersuchungen zur Ferienwohnungsvermietung. Das dauerschwebende Thema „Wasserkante“ streifte er nur kurz. Man erwarte mit Spannung die Entscheidung über eingereichte Förderanträge. Er bleibe dabei: „Wir machen das zuerst, wofür wir die höchste Förderung erhalten.“

Entscheidend seien die nächsten Wochen und Monate, vertritt der erste Mann der Stadt die anwesende Bevölkerung. Immer wieder richtete Schmelzle seinen Dank in Richtung Feuerwehr – für gelungene Aktionen in 2018, besonders auch beim Moorbrand in Mepen, verwies aber auch auf die Unterstützung durch die Stadt. In wenigen Tagen werde das neue Löschfahrzeug „Umwelt“ mit einem Wert von 330000 Euro erwartet, zudem seien die Planungen für das Leybucht Feuerwehrhaus schon weit fortgeschritten. „Wir wollen den ländlichen Raum stärken“, betonte der Bürgermeister mit

Verweis auf das künftige Dorfgemeinschaftshaus in Leybucht polder und eine Förderung in Höhe von 73 Prozent, weil es sich um ein ortsbildprägendes Gebäude handle.

Sorgen macht sich Schmelzle um das Handwerk vor Ort. Die Auftragsbücher seien voll, aber es fehlten Fachkräfte, sagte er, blieb in seinen Ausführungen diesbezüglich aber eher allgemein. In der Ansiedlung der Jugendberufsagentur dort, wo früher einmal die Feuerwehrentechnische Zentrale in Norden stand, sieht er eine Chance für die Zukunft. So könnten viele Schülerinnen und Schüler der Conerusschule frühzeitig für eine Karriere in der örtlichen Wirtschaft gewonnen werden.

Vor zahlreichen Gästen aus der eigenen Stadt, den alljährlichen Unerschrockenen, die zu Fuß nach Norddeich gewandert waren (rund 30) sowie Vertretern aus Politik, Verwaltung und Organisationen aus der gesamten Region erläuterte Schmelzle



Nordens Bürgermeister Heiko Schmelzle hielt eine ausführliche Neujahrsansprache. FOTOS: BRUNS

zum Schluss seiner Ansprache ausführlich die Umstrukturierungen im Rathaus. Dass in fünf Fachdiensten zum 1. Januar neue Leitungen gefunden worden seien, dass es Anpassungen gegeben habe sowie Neustrukturierungen.

Mehr als zwei Stunden dauerte der offizielle Teil am Sonntagvormittag, erst weit nach 13 Uhr sah man die vielen Gäste zur obligatorischen Ausgabe der Erbsensuppe anstehen.

Ab sofort WSV!

Alle Winterboots,
Stiefel,
Stiefeletten und
viele Halbschuhe

1/2 Preis

mode am fuß

OLMANN'S

26506 Norden · Neuer Weg 18 und Neuer Weg 88



Ehrung für (v. r.) Anke Friedewold und Irina Eifert durch Bürgermeister Heiko Schmelzle und Gleichstellungsbeauftragte Elke Kirsten. Natalia Schilref war gestern ortsabwesend.